

Konkretisierung der fachlichen Rahmenbedingungen für die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase 2016

Mathematik

Curriculare Grundlage: Kernlehrplan (KLP) für die Sekundarstufe II
Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (2013)

Aufgaben: Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen.
Die Klausur umfasst zwei Teile:

Teil 1:	hilfsmittelfreie Aufgaben (ohne Taschenrechner, ohne Formelsammlung)	Aufgabe 1 Aufgabe 2	max. 20 Min.	insgesamt 100 Min.
Teil 2:	Aufgaben mit Hilfsmitteln (für GTR und CAS)	Aufgabe 3 Aufgabe 4	mind. 80 Min.	

Die Bewertungseinheiten entsprechen den Zeitanteilen.

Organisation:

Zu Beginn der Klausur wird der hilfsmittelfreie Teil bearbeitet (max. 20 Minuten). Wenn die Schülerin oder der Schüler die Aufgaben und die Lösungen von Teil 1 abgibt, erhält sie oder er die Aufgaben von Teil 2 sowie die zugelassenen Hilfsmittel (Taschenrechner und Formelsammlung) ausgehändigt.

Die Bearbeitungszeit der gesamten Klausur beträgt genau 100 Minuten. Für Schülerinnen oder Schüler, die die Aufgaben und die Lösungen von Teil 1 vorzeitig abgeben, verlängert sich entsprechend die Bearbeitungszeit für Teil 2.

Teil 1: hilfsmittelfreier Teil

Bezug zu den Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten des KLP*

Inhaltsfeld Funktionen und Analysis (A)	Inhaltsfeld Stochastik (S)
Grundlegende Eigenschaften von Potenz-, Exponential- und Sinusfunktionen	Mehrstufige Zufallsexperimente
Grundverständnis des Ableitungsbegriffs	Bedingte Wahrscheinlichkeiten
Differentialrechnung ganzrationaler Funktionen Untersuchung ganzrationaler Funktionen bis zum Grad drei	

Teil 2: innermathematische und kontextbezogene Aufgaben mit Hilfsmitteln

Bezug zu den Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten des KLP*

Inhaltsfeld Funktionen und Analysis (A)
Grundverständnis des Ableitungsbegriffs
Differentialrechnung ganzrationaler Funktionen

* Die Verbindlichkeit des Kernlehrplans bleibt von diesen Schwerpunktsetzungen und Konkretisierungen für die Zentrale Klausur unberührt.